

Orwells schöne neue Welt im Kinzigtal

Selbstverständlich geht der Fortschritt auch nicht spurlos am

Kinzigtal vorbei, auch wenn hier die Uhren sicher langsamer ticken als im Silicon Valley. Im Haslacher Freibad ist die bargeldlose Zeit eingeläutet, zumindest für Jahres- und Zeitkartenbesitzer. Sie haben künftig eine Scheckkarte mit Bild, die schnell und problemlos den Eintritt ermöglichen soll. Das Bild wird beim Kauf der Jahreskarte direkt im Schwimmbad aufgenommen und auf das handliche Plastikkärtchen aufgedruckt. Wer also genau in diesem Augenblick meint, besonders originell oder dämlich gucken zu müssen, hat schlechte Karten. Mit diesem Gesichtsausdruck muss er in den kommenden Jahren leben, zumindest beim Eintritt ins Freibad, es sei denn, er entschließt sich zum radikalen Stilwandel mit Irokesenschnitt oder Vollbart.

Nächster Schritt wird dann wohl der komplette bargeldlose Eintritt sein. Jenseits des großen Teichs jedenfalls ist die Kreditkarte schon fast wieder »out«. Hier zahlt man im Supermarkt per Smartphone-App, die einfach an ein elektronisches Lesegerät gehalten wird.

Auch die Bürgerinitiative, die sich selbst »Interessengemeinschaft für die beste

Umfahrung von Haslach« nennt, geht mit der Zeit.

Seit Wochenanfang zieren die Protestschilder im Kinzigvorland mit der Forderung nach einer Tunnellösung rund um Haslach auch die entsprechende Internet-Adresse und sogar ein QR-Code, der mit einem speziellen App per Smartphone Neugierige unkompliziert auf die Seiten der Initiative im weltweiten Netz lotsen kann.

»Personen, die jünger als 35 Jahre sind, haben vielleicht noch keine Bilder vom 1990er-Hochwasser in Haslach gesehen. Wir haben auf unserer Startseite die »Archebrücke 1990« eingebunden und den Link auf weiteres Material eingefügt«, teilt Wolfgang Schmid, einer der Sprecher, mit und begründet die Ergänzung der Protestschilder auch damit, dass für seinen Geschmack in jüngster Zeit die oberirdische Umgehungsstrasse im Mühlegrün zu sehr die

Schlagzeilen beherrscht hatte. »Wir haben Befürchtungen, dass durch die

Gespräche des Bürgermeisters über die verbesserte Bündelungsvariante die Hochwasser-Schutzplanung an der Kinzig im Bereich Fischerbach und Haslach angehalten oder zurückgestellt wird. Das bedeutet, dass Haslach, Herrenberg und Schnellingen weiterhin offen für ein Hochwasser sind. Und was Wasser bewirken kann, haben wir diese Woche wieder

im oberen Kinzigtal erleben dürfen«, betont Wolfgang Schmid, der bekanntlich seit dem vergangenen Jahr für die Grünen am Ratstisch sitzt.

Ob QR-Code und Internet-Adresse mehr bewirken, sei dahin gestellt. Menschentrauben, die an den Schildern mit Smartphone die modernen Hieroglyphen scannen, werden wohl eher selten zu beobachten sein...

MANFRED PAGEL

Bei Modetrends kommt es schon mal vor, dass sich vor allem das männliche Geschlecht als – um es gelinde auszudrücken – ahnungslos erweist. Ist doch wahr: Eine anständige Hose, ein dezentes Hemd, vielleicht noch ein Sakko – und schon ist der Herr ausgehört. Variiert wird höchstens bei der Farbe des Hemds oder ob auch mal ein Pulli oder T-Shirt drübergezogen werden.

Beim Pressetermin zum Stadtbrunnenfest, das morgen bei hoffentlich gutem Wetter in Wolfach über die Bühne geht, schauten sich die Herren indes ratlos an. Zu dumm, dass keine Frau bei der Vorstellung der aktuellen Modetrends

anwesend war. Die hätte sicher gleich alles klargestellt. So waren die Herren der Schöpfung auf sich allein gestellt. Als es um sogenannte Minimaldrucke ging, wurden die Fragezeichen in den Gesichtern der Männer schon deutlich erkennbar. Zumindest wissen wir jetzt: Es handelt sich dabei um Hemden mit winzigen Mustern, zum Beispiel Karos oder kleine n Blumen und so weiter. Wenn's sein muss! Einige war sich die Männerrunde bei einem Punkt: Die neue Trendkombination Marine mit Grün passt überhaupt nicht zu ihrem ästhetischen Empfinden – irgendwie verständlich, oder?

Karl Kovacs



Effektiv: Mit markantem Plakat werben die Haslacher Stadtwerke für die neuen Jahreskarten im Freibad.

Foto: Stadtwerke



Zeitgemäß: die modifizierten Protestschilder gegen eine oberirdische B-33-Umfahrung Haslachs im Kinzigvorland.

Foto: IG